



Personal- und Materialbedarf im Ernstfall - Erstmaßnahmen im Falle des Eintretens einer längerfristigen Notbetriebslage

Schichtstärke	zu Beginn eine Staffel zur Ersteinrichtung und Hochfahren des SOS Punktes, Erhöhung des Personal mit einer Gruppe bei konkreten Notfallhinweisen und Einsatzaufkommen
Schichtlänge	jeweils 8 Stunden Regelschichtlänge, maximal auf 12 Stunden auszuweiten bei kritischer Personallage
Verpflegung	Organisation und Bereithaltung von ausreichend Essens- und Getränkevorräten, ggf. bereits im Vorfeld haltbare LM als Grundbestand
Aufenthaltsmöglichkeit	Schaffung von Ruhezonen und -bereichen für dienstfreies Personal und evtl. deren Angehörige
Personalgenerierung	ggf. notwendige Generierung und Anforderung von Hilfspersonal über das Feuerwehrpersonal hinausgehend
Kommunikation	situationsangepasste Einrichtung der erforderlichen Kommunikationsstruktur anhand der Organisationsgrundlage örtliche Verteilung und Zuweisung der vorhandenen Kommunikationsmittel und -möglichkeiten
Betriebsmittel	rechtzeitige Erhöhung und Beschaffung von absehbar notwendigen, über die vorhandenen hinausgehenden Betriebsmittel
Gerätebedarf	frühzeitige Organisation weiterer, über den Bestand hinausgehende benötigte Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie von Fahrzeugen
infrastrukturelle Anforderungen	Jahreszeitliche und Witterungsbedingte infrastrukturelle Maßnahmeneinleitung zur Aufrechterhaltung des SOS Punktes
personelle Struktur	situationsbedingte personelle Besetzung der einzelnen Anlaufstellen. Benennung der jeweiligen Ansprechpartner

|
|
|